



JIM LEHRER

Der US-amerikanische Journalist und Nachrichtensprecher James Charles „Jim“ Lehrer wurde am 19. Mai 1934 in Wichita, Kansas geboren. Er studierte Journalismus in Missouri und machte seinen Abschluss 1956.

Seit 1970 war er Anchorman, zunächst für einen lokalen Sender in Dallas, seit 1973 beim nationalen Public Broadcast Service. Er galt als besonders neutral und unabhängig, als guter Interviewer und wurde als Dean of Moderators (etwa „Doyen der Moderatoren“) bezeichnet. Ab 1988 moderierte er auch einzelne oder alle TV-Duelle im Präsidentenwahlkampf.

1991 wurde Lehrer in die American Academy of Arts and Sciences gewählt, 1999 wurde ihm vom National Endowment for the Humanities die National Humanities Medal verliehen.

Lehrer verfasste als Autor sowohl Sachbücher als auch fiktionale Werke, darunter einige Fernseh- und Theaterstücke.

Mit seiner Ehefrau Kate hat er drei Töchter und sechs Enkelkinder.